



Liste der schweren Zwischenfälle, die dem Kantonsarzt zu melden sind
<b>a) Böswillige oder strafbare Handlungen</b>
<b>Kriminelle Handlungen</b>
a.1) Jedes Ereignis, bei dem ärztliche Behandlungen von einer Person durchgeführt oder angeordnet werden, die sich als Arzt, Pflegefachperson, Apotheker oder anderen Gesundheitsberuf mit Berufsbewilligung ausgibt.
a.2) Entführung eines Patienten/Bewohners jeglichen Alters
a.3) Sexueller Missbrauch oder sexuelle Nötigung eines Patienten oder eines Mitarbeiters in einer Gesundheitseinrichtung
a.4) Absichtliche Körperverletzung eines Patienten oder Mitarbeiters in einer Gesundheitseinrichtung
a.5) Tod (oder dauerhafte und bedeutsame Behinderung) eines Patienten oder Mitarbeiters aufgrund eines körperlichen Angriffs in einer Gesundheitseinrichtung
<b>b) Verletzung der Berufspflichten, die zu einem schweren Zwischenfall oder einem Zwischenfall führen, der niemals auftreten dürfte, da er als inakzeptabel, schwer oder vermeidbar gilt</b>
<b>Verletzungen der Berufspflichten, die zu einem schweren Zwischenfall führen</b>
b.1) Fahrlässigkeit
b.2) Verletzung der Bereitschaftsdienstbestimmung
b.3) Verletzung der Berufspflichten
<b>Chirurgische Eingriffe</b>
b.4) Chirurgischer Eingriff oder anderes invasives Verfahren am falschen Körperteil
b.5) Chirurgischer Eingriff oder anderes invasives Verfahren am falschen Patienten
b.6) Falscher chirurgischer Eingriff (oder anderes invasives Verfahren) bei einem Patienten
b.7) Unbeabsichtigtes Zurücklassen eines Fremdkörpers in der Operationsstelle
b.8) Direkter peri-oder postoperativer Tod eines Patienten der ASA-Stufe 1
<b>Ereignisse in Zusammenhang mit Arzneimittel und Medizinprodukten</b>
b.9) Tod eines Patienten in Zusammenhang mit einer unerwarteten Medikamentennebenwirkung, kontaminierter medizinischer Vorrichtung und biologischen Produkten in einer Gesundheitseinrichtung
<b>Ereignisse in Zusammenhang mit dem Patientenschutz</b>
b.10) Urteilsunfähiger Patient/Bewohner wird beim Austritt einer unbefugten Person übergeben

<b>Ereignisse in Zusammenhang mit der ärztlichen Behandlung</b>
b.11) Künstliche Befruchtung mit dem falschen Sperma oder der falschen Eizelle
<b>Umwelt-Ereignisse</b>
b.12) Tod (oder dauerhafte Behinderung) eines Patienten oder Mitarbeiters aufgrund eines Elektroschocks während der Behandlung
b.13) Sämtliche Zwischenfälle, bei denen eine Sauerstoffleitung oder ein anderes Medizinalgas für den Patienten kein Gas enthält, das falsche Gas enthält oder mit giftigen Stoffen verunreinigt ist.
<b>Ereignisse in Zusammenhang mit medizinischen bildgebenden Verfahren</b>
b.14) Tod (oder dauerhafte und bedeutsame Behinderung) eines Patienten oder eines Mitarbeiters in Zusammenhang mit der Einführung eines metallischen Gegenstandes bei einem MRI
<b>c) Alle unerwünschten Vorkommnisse, sowie Aktivitäten, Verhalten von Mitarbeitenden oder Regelabweichungen, die zum Tod oder zu einer schweren dauerhaften Beeinträchtigung der Gesundheit einer Person führt und die nicht durch eine behandlungsbedingte Komplikation begründet sind, gemäss Liste im Anhang.</b>
<b>Ereignisse in Zusammenhang mit dem Patientenschutz</b>
c.1) Tod (oder dauerhafte und bedeutsame Behinderung) eines Patienten infolge von Weglaufen/Ausreissen
c.2) Suizid, Suizidversuch oder Selbstverletzung eines Patienten, die zu einer dauerhaften Behinderung führt, während dem Aufenthalt in einer Gesundheitseinrichtung
<b>Ereignisse in Zusammenhang mit der ärztlichen Behandlung</b>
c.3) Tod (oder dauerhafte und bedeutsame Behinderung) eines Patienten aufgrund eines Fehlers im Umgang mit Arzneimitteln (beispielsweise falsches Medikament, falsche Dosis, falscher Zeitpunkt, falsche Zubereitung, falscher Verabreichungsweg).
c.4) Tod (oder dauerhafte und bedeutsame Behinderung) eines Patienten in Zusammenhang mit der nicht sicheren Verabreichung von Blutprodukten.
c.5) Tod (oder dauerhafte und bedeutsame Behinderung) einer Mutter oder eines Neugeborenen bei einer Nicht-Risikoschwangerschaft während des Aufenthalts in einer Gesundheitseinrichtung
c.6) Tod (oder dauerhafte und bedeutsame Behinderung) einer Mutter oder eines Neugeborenen bei einer Nicht-Risikogeburt (natürliche Geburt oder Kaiserschnitt) oder im Wochenbett während des Aufenthalts in einer Gesundheitseinrichtung
c.7) Tod (oder und bedeutsame dauerhafte Behinderung) eines Patienten aufgrund eines endgültigen oder unersetzbaren Verlustes einer biologischen Probe.
c.8) Tod (oder dauerhafte und bedeutsame Behinderung) eines Patienten aufgrund eines Versagens bei der Verfolgung oder Übergabe von Resultaten aus dem Labor, Pathologie oder Radiologie
<b>Umwelt-Ereignisse</b>
c.9) Tod (oder dauerhafte und bedeutsame Behinderung) eines Patienten oder eines Mitarbeiters aufgrund einer Verbrennung, die während einer ärztlichen Behandlung erfolgt
c.10) Tod (oder dauerhafte und bedeutsame Behinderung) eines Patienten in Zusammenhang mit der Verwendung von Sperrvorrichtungen und Bettgittern während des Aufenthalts in einer Pflegeeinrichtung

Quelle: "Never Events" des National Quality Forum - USA (2011 Revision); Formular des Gesundheits- und Sozialdepartements des Kantons Waadt (2017).

